



SSS NEWS

InfoMagazin der Show Szene Schweiz
Mai 2010

36. PRIX WALO goes Schwyzerland!



Erstmals fand am 18. April 2010 die festliche Verleihung der höchsten Auszeichnung im Schweizer Showbusiness im Seedamm Plaza und Swiss Casinos in Pfäffikon/SZ statt. Erich Vock und Divertimento konnten gleich zwei PRIX WALO heimtragen. Absoluter Höhepunkt: Monika Kaelin, Präsidentin der Show Szene Schweiz und TV-Produzentin, «adelte» die Radiolegenden Elisabeth Schnell und Ueli Beck mit einem Ehren-PRIX WALO.

Verein Show Szene Schweiz | Postfach 374 | 8046 Zürich | PC 80-60424-4
www.prixwalo.ch | info@prixwalo.ch | Tel. 044 720 58 70 | Fax 044 720 58 80

Eine Gala mit Glamour und Gefühlen

Kühl war nicht nur der Champagner, der zum Apéro serviert wurde, sondern auch das Klima vor den Toren des Seedamm Plaza & Swiss Casinos in Pfäffikon am Zürichsee. Einige attraktive, aber leicht bekleidete Schönheiten flüchteten mit schwindender Sonne ins Innere des Seedamm Plaza. Für einmal hiess es «PRIX WALO goes Schwyzerland». Gegen 20 Uhr begrüsst TV-Produzentin und PRIX WALO-Präsidentin Monika Kaelin die grosse, illustre und prominente Gästeschar im stilvollen, in ein modern umfunktioniertes TV-Showstudio verwandelten Foyer des Seedamm Plaza & Swiss Casinos. Zusammen mit Joël Gilgen führte sie temperamentvoll und charmant durch den Gala-Abend, der bis gegen 23 Uhr dauerte, und von Paul Graus StarTV direkt übertragen wurde. In neun Kategorien wurden die begehrten Sterne verliehen, kreiert von Rolf Knie. Hinzu kamen der Publikumsliebbling, via TED vom Publikum gewählt, und die Ehren-PRIX WALO.



Dicht gedrängt und gut «bestückt» mit Mumm-Champagner, Wasser, Baur au Lac-Wein und Häppchen, erwarteten 600 Gäste das spannende Prozedere. Im Publikum waren nicht nur die Nominierten auszumachen, sondern viele ehemalige Preisträger wie Sven Epiney, Mia Aegerter, Toni Vescoli, Susanne Kunz, Carlo Brunner, Esther Gemsch, Lys Assia, Walter Roderer und Nella Martinetti. Auch der Schweizer «Tatort»-Kommissar Stefan Gubser und Produzent/Regisseur Stefan Jäger fanden zu einem anregenden Gespräch mit «Rockerbuebe» Hanspeter Müller-Drossaart. Bauchredner Roli Berner und sein vorwitziger neuer Kumpan «Igor» strapazierten die Bauchmuskeln des Publikums, welches aber gar nicht erst in Stimmung gebracht werden musste, es war bereits bestens gelaunt. Für kleinere Schatten sorgte die fatale Aschewolke aus Island. Carlos Leal, als Schauspieler nominiert, war ebenso am Flughafen im Ausland hängengeblieben wie Marie Leuenberger («Die Standesbeamtin»).



Ueli Beck mit «seinen» Begleiterinnen



Esther Kreis mit Dani Amberg von
der Comedian Company.



Sparkling Diamonds



Nella Martinetti mit Marianne Schneebeli und
SSS-Mitglied Carlo Liberato



Michael Elsener und Sven Epiney



Zigarren-Geniesser Albi Matter mit Monika Kaelin.



Ritschi mit viel Mimik im Interview.



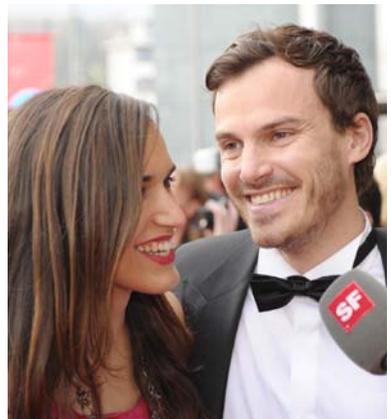
Nicole Berchtold in Begleitung.



Drei strahlen um die Wette. Mutter Monique und ihre Töchter Chanelle und Yasmine-Mélanie.



Die beliebten Schauspieler: Agnes Bühlmann, Roli Graff, Heidi Keller und Yvonne Kupper.



Lea Lu mit Manuel Vetsch.



Buddy Dee Dauwalder posiert mit 77 Bombay-Street auf dem roten Teppich.



Zwei Schönheiten, die immer ein Lächeln haben für die Fotografen.



Carlo Brunner mit Freundin Erika Grab.



Hanspeter Müller-Drossaart und Stefan Gubser haben etwas Wichtiges über Handys zu besprechen.



Toni Vescoli, Mitglied der Show Szene Schweiz, im Interview mit Radio ZüriSee.



Captain DJ Antoine.



Begrüßung der Anwesenden und Star TV-Zuschauer vom Moderatorenpaar Monika Kaelin und Joël Gilgen.

PRIX WALD-Sieger 2009

Sparte:
TV-Produktionen



Laudator Pepe Lienhard durfte die Oper «La Bohème im Hochhaus» auszeichnen.

Pepe und QL heizten ein

Nicht ganz unerwartet konnte Laudator Pepe Lienhard die Fernsehproduktion «Bohème im Hochhaus» (SF), die riskant spannende Operninszenierung, an denen 300 Leute beteiligt waren, auszeichnen. Er heizte anschliessend mit «QL & Pepe Lienhard Horns» zünftig ein mit dem Rocksong «Schigolo». Eher überraschend war der PRIX WALO für die Sängerin Lea Lu (Newcomer), den Monique überreichte, die ebenfalls einen stimmungsvollen Showpart beitrug.

PRIX WALO-Sieger 2009

**Sparte:
Newcomer**



«Eine grosse Herausforderung hier eine Laudatio zu halten», meinte Monique und durfte Lea Lu den begehrten Preis überreichen.



QL & Pepe Lienhard Horns eröffneten den Abend musikalisch mit «Schigolo».

Glücksmomente für abwesenden Seven

Christa Rigozzi, schön wie eh und je, kündigte die nominierten DJs und Hip Hopper Antoine, Greis und Wurzel 5 an: Gewinner war Greis. Susanne Klee, mit Country und Rockmusik bestens vertraut, übergab dem Stellvertreter von Seven den begehrten PRIX WALO (Pop/Rock), derweil dieser im Spital einen anderen Glücksmoment erlebte: Er wurde Vater. Und wieder geriet Christoph Schaub's besinnliche Gesellschaftskomödie «Giulias Verschwinden» ins Hintertreffen. Michael Lewinskys erfrischende Liebeskomödie «Die Standesbeamtin» hatte die Nase vorn. Abermals konnte Produzentin Anne-Cathrine Lang einen PRIX WALO einheimsen. Sie schleppte Regisseur Schaub gleich mit auf die Bühne. Wohl zum Trost für seine nicht prämierte Filmarbeit an Giulia.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
DJ / Hip Hop



Christa Rigozzi hielt die Laudatio in der Sparte DJ/Hip Hop. Greis siegte und nahm die Trophäe später in Empfang, weil er mit einem Video-Dreh nicht fertig wurde.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
Pop / Rock



Suzanne Klee hätte den Preis gerne Seven übergeben, der aber zu dieser Zeit seiner Frau im Spital zur Seite stand, die einen Sohn gebar.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
Filmproduktionen



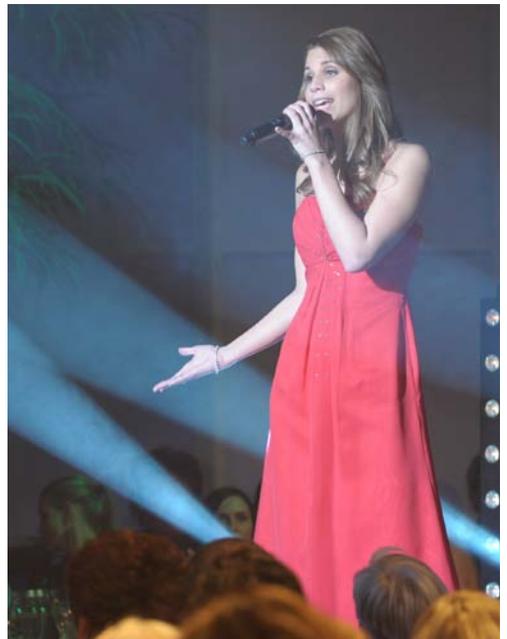
Schauspielerin Esther Gensch übergab den Pokal Anne-Catherine Lang für die Liebeskomödie «Die Standesbeamtin».



77 Bombay-Street, Sieger des KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Band.



Yvann: Sieger des KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Gesang.



Yasmine-Mélanie: Siegerin des KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Schlager.



Chnöpflidröcker vo Hergiswil, Luzern: Sieger des KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Volksmusik.



Nina Burri, Kontorsionistin: Siegerin des KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Special Act.

Schlagersängerin Yasmin-Mélanie, Gewinnerin eines Kleinen PRIX WALO, geriet schier aus dem Häuschen, als Leonard, der auch einen seiner beliebten Schlager zum Besten gab, der Newcomerin eine Trophäe überreichte – in der Sparte volkstümlicher Schlager. Yasmin-Mélanie und ihre Mutter vergossen anschliessend einige Freudentränen.

PRIX WALO-Sieger 2009

**Sparte:
Schlager / Volks-
tümlicher Schlager**



Erstmals in der Geschichte des PRIX WALO nominierte die Fachjury eine Gewinnerin des KLEINEN PRIX WALO im selben Jahr wie für den «Grossen», aufgrund ihrer herausragenden Leistung. Sie wurde von Laudator Leonard ausgezeichnet.

Der doppelte Vock

Die Bündner Musikkünstlerin und Pädagogin Marie-Louise Werth nahm sich der Theater- und Musicalproduktionen an: Der Heiri sahnte dank der «Kleinen Niederdorferoper» ab. Chapeau! Erich Vock und Partner hatten 1900 Strassenkilometer von Andalusien nicht gescheut, um in Pfäffikon live dabei zu sein. Es lohnte sich also für Volksschauspieler Vock gleich doppelt: Produzent Hubert Spiess und Ko-Produzent Erich Vock, der auch als Hauptdarsteller «Heiri» in besagter Oper brillierte, nahm gleich zweimal einen PRIX WALO entgegen und schloss das ganze Ensemble in seiner Danksagung mit ein. Michael von der Heide war einer der Preisüberbringer und wartete ausserdem mit einer schwungvollen Performance auf. Der Teilnehmer am Eurovision Song Contest sang seinen Beitrag «Il pleut de l'or», begleitet von einem rassigen Frauentrio. Gold sei ihm auch in Oslo gegönnt. Das fetzige Chanson könnte recht weit vorne landen.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
Theater- und
Musicalproduktion



Marie-Louise Werth zeichnete «Die kleine Niederdorfer» aus. Produzent Hubert Spiess, Regisseur Max Sieber sowie Hauptdarsteller und Ko-Produzent Erich Vock freuten sich enorm über den Preis.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
Schauspieler



Michael von der Heide durfte Erich Vock einen zweiten Preis überreichen.

PRIX WALO-Sieger 2009

Sparte:
Kabarett/Comedy



Beste Wünsche an den erkrankten Kurt Felix, der einigen Stars den Erfolgsweg geebnet hatte, wurden von Kliby gesandt, der den von Rolf Knie geschaffenen Stern an Divertimento übergab.



Roli Berner mit viel «Mumm» an der Bar mit Monika Kaelin und Joël Gilgen

Show-Time



Monique singt ihren Hit «Mensch ärgere dich nicht».



«Zwei schräge Vögel» Severin Richiger und Stefan Waser «Duo Hinterletscht». 2005 gewannen sie den KLEINEN PRIX WALO in der Sparte Kabarett/Comedy.

Ehren-PRIX WALO 2009

Radiolegenden: Die unverkennbaren Stimmen

Höhepunkt des unterhaltsamen Abends war einmal mehr die Verleihung des Ehren-PRIX WALO. Sie bildeten das legendäre Moderatorenengespann im «Nachtexpress» (Radio DRS), waren aber auch auf Märli- und Boulevardbühnen («Die kleine Niederdorfoper») daheim. Sie war (und ist) eine begnadete Schauspielerin und Märlitante (Frau Holle) und er ein unverwüchtlicher Witzeerzähler: Elisabeth Schnell und Ueli Beck. Die beiden Pensionäre waren perplex und total überrascht bei der PRIX-WALO-Ehrung. Die Zwei sind bis heute radioaktiv. Ueli Becks Stimme ist etwa bei den «Haarsträubenden Fällen des Philip Maloney» sonntags zu hören (DRS 3).» Sie freuten sich riesig, gleichwohl wollte Ueli Beck keine Träne verdrücken – ohne Schweizer Flagge und Nationalhymne. Der Gründer und Namensgeber des «PRIX WALO», Walo Linder, war Elisabeth Schnells erster Chef bei Radio Beromünster.



Elisabeth Schnell und Ueli Beck durften sich zusammen freuen über die Auszeichnung für ihr Lebenswerk.

Show-Time



Punktet er in Oslo genauso wie im Seedamm Plaza? Michael von der Heide mit dem ESC Titel «Il pleut de l'or».



Einen fetzigen Abschluss boten Fabienne Louves und Band mit dem Ohrwurm «Ned med mer».

Publikumsliebliche 2009

Bereits zum zweiten Mal bedanken sie sich!

An dieser Dankesrede hatten sie nicht gearbeitet. Bei der Sparte Kabarett/Comedy war die Möglichkeit zu siegen 33,3 Prozent – sinnierten sie. Bei 9 nominierten Publikumslieblichen allerdings nur noch 11,1 Prozent. Umso grösser war die Freude über den Sieg.



Manu Burkart und Jonny Fischer «Duo Divertimento» machten beim Publikum eindeutig das Rennen.

Den rassigen Abschluss der Show im Seedamm Plaza & Swiss Casinos bot Fabienne Louves: «Ned met mer». Da ging nochmals die Post ab, und dann ging's ans Buffet mit japanischen Köstlichkeiten wie Sushi, Crevetten, aber auch Weisswürsten, Laugenbretzel und und und. Der eine oder die andere soll auch an Roulettetischen zu später Stunde gesehen worden sein. Wem die Glückgöttin hold war, entzieht sich unserer Kenntnis. Glücklich waren jedenfalls die Gewinner und Show-Direktorin Monika Kaelin, die einmal mehr mit dem Vorstand der Show Szene Schweiz und ihrem professionellen Team eine Sisyphusarbeit geleistet hatte – vor und hinter den Kameras.

Text: Rolf Breiner



**Stimmungsbilder in
der Location vom
Seedamm Plaza &
Swiss Casinos in
Pfäffikon / SZ**



Interview und posieren für Journalisten und Fotografen



Lea Lu gibt Auskunft ...



... Elisabeth Schnell mit VS Mitglied Kurt Meier.



VS Mitglied Walter Briner mit den Trägern des Ehren- PRIX WALO Walter Roderer und Lys Assia.

Fotografen: ▶ N. Manuel Eichenberger
▶ Heinz Schluep
▶ Roland Delpiccolo
▶ Niklaus Stauss

Texte: ▶ Rolf Breiner



Monika Kaelin mit Schatz Fritz Künzli.



... Divertimento werden belagert ...



Erich Vock und Hubert Spiess im Blitzlicht-Gewitter.



Abgräumt: Divertimento und Lea Lu.